



## Selbst-Check/Fragebogen zum Berufsbild Polizei

Nachdem Sie unsere Internetseite mit Sicherheit schon aufmerksam gelesen haben, möchten wir Ihnen hier noch einmal die Möglichkeit bieten, selbst zu prüfen, ob Sie sich mit dem Berufsbild einer Polizeivollzugsbeamtin\*/eines Polizeivollzugsbeamten auseinandergesetzt haben.

Im Fragenteil A werden wir durch an Sie gerichtete Fragen auf die besonderen Anforderungen an einen Polizeivollzugsbeamten aufmerksam machen. Im Fragenteil B werden wir die Kernanforderungen, die die Einstellungsvoraussetzungen darstellen, abfragen.

Sie haben die Möglichkeit jeweils mit „ja“ oder „nein“ zu antworten.

Sollten Sie nach der Beantwortung der Fragen den Eindruck haben, dass Sie sich noch nicht ausreichend informiert haben, neue Fragen bei Ihnen entstanden sind oder wir Sie nachdenklich gemacht haben, würden wir uns freuen, wenn Sie umgehend telefonischen Kontakt unter der Telefonnummer **040/427 427** mit uns aufnehmen, sich telefonisch beraten lassen, sich für eine Infoveranstaltung oder eine individuelle Beratung anmelden würden. Seit Anfang 2015 bieten wir auch für interessierte junge Menschen, die die Einstellungsvoraussetzungen erkennbar erfüllen können, ein einwöchiges Berufspraktikum an (Informationen: Internetseite der Polizei Hamburg/Ausbildung-und-Studium/Praktika).

### **A. Fragen zur Polizei allgemein:**

Beantworten Sie die folgenden Fragen möglichst mit Hilfe von Menschen aus Ihrem sozialen Umfeld (z.B. Familie, Freunde, Lehrer, Vorgesetzte, Kollegen). Wie sehen Sie sich selbst? Wie sehen andere Sie? Könnte man sich vorstellen, dass Sie die Anforderungen an eine einen Polizeivollzugsbeamten erfüllen?

<b>Ich</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
<input type="radio"/> bin kontaktfreudig und spreche gern mit anderen Menschen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="radio"/> gehe auch ohne Vorbehalt auf Menschen zu, die anders sind als ich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="radio"/> beherrsche die Deutsche Sprache in Wort und Schrift?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="radio"/> kann anderen etwas gut und verständlich mitteilen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="radio"/> habe ein ausgeprägtes Rechtsempfinden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="radio"/> kann gut lernen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="radio"/> habe Interesse, mich mit Gesetzestexten zu beschäftigen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="radio"/> bin in der Lage ggf. auch schnell wichtige Entscheidungen zu treffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="radio"/> kann mit Situationen umgehen, die psychisch sehr belastend sein könnten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*Wegen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf dieser Internetseite ausnahmsweise auf die parallele Verwendung der weiblichen und männlichen Personenbezeichnung.

Die folgenden Fragestellungen sollen zum Nachdenken über den „Alltag eines Polizeibeamten“ anregen.

- |   | ja                       | nein                     |
|---|--------------------------|--------------------------|
| ○ Ihnen ist bekannt, dass Sie im Vergleich zu anderen Berufen abweichende Arbeitszeiten haben werden?<br>Dies kann z.B. Schichtdienst (Tag-, Spät- und Nachtdienst), Rufbereitschaft und Dienst am Wochenende und an Feiertagen sein. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ○ Sie haben Ihren Lebensmittelpunkt zurzeit in einem anderen (entfernten) Bundesland. Haben Sie bedacht, dass abweichende Arbeitszeiten es ggf. nicht möglich machen, regelmäßig dorthin zu fahren?                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ○ Sie wissen, dass sich das persönliche und polizeiliche Verhalten eines Polizisten stets im „Blick der Öffentlichkeit“ befindet?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ○ Ist Ihnen bewusst, dass Sie unter Umständen nicht nur in verbale, sondern auch in körperliche Auseinandersetzungen mit Anwendung von Gewalt bis hin zum Schusswaffeneinsatz verwickelt werden können?                               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### **Dienstzweig Schutzpolizei**

- |  |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|
| ○ Wussten Sie, dass Sie nach der/dem abgeschlossenen Ausbildung/Studium grundsätzlich bei der Bereitschaftspolizei Ihren Dienst verrichten werden?                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ○ Sind Sie bereit, Ihren Dienst unter Umständen bei „Wind und Wetter“ zu verrichten (zu jeder Tag und Nachtzeit, bei allen Wetterbedingungen)?                           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ○ Fast jeder Einsatz erfordert eine Berichtsfertigung (z.B. Strafanzeige). Ist Ihnen bekannt, dass die Berichtsfertigung eine wesentliche Aufgabe der Schutzpolizei ist? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### **Dienstzweig Kriminalpolizei**

- |   |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|
| ○ Fühlen Sie sich in der Lage, sich ggf. längerfristig mit einem Sachverhalt zu beschäftigen, auch wenn es zunächst nur wenige Ermittlungsansätze gibt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ○ Ist Ihnen bewusst, dass viele Ermittlungen vom „Schreibtisch“ oder „Büro“ aus getätigt werden?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ○ Nehmen Sie es gelassen, wenn mehrere Sachverhalte zeitgleich „darauf warten“ von Ihnen bearbeitet zu werden?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### **Dienstzweig Wasserschutzpolizei**

- |  |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|
| ○ Wussten Sie, dass Sie nach der/dem abgeschlossenen Ausbildung/Studium zunächst 16 Monate im Fortbildungs- und Einsatzzug der Wasserschutzpolizei Ihren Dienst verrichten werden? (Diese Fortbildung beinhaltet einen 3-monatigen Küstenlehrgang und einen 6-wöchigen „Zusatzlehrgang Hamburg“) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ○ Sind Sie bereit, Ihren Dienst unter Umständen bei „Wind und Wetter“ zu verrichten (zu jeder Tag und Nachtzeit, bei allen Wetterbedingungen)?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ○ Ist Ihnen bekannt, dass Sie als Wasserschutzpolizist auch die Aufgaben der Schutzpolizei wahrnehmen?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## **B. Fragen zu Kernanforderungen**

Fragen, die Sie in diesem Fragenteil mit „nein“ beantworten, führen grundsätzlich zum Ausschluss. Wir möchten Sie jedoch bitten, sich unter der Rufnummer 040/427427 mit uns in Verbindung zu setzen, um Ihren persönlichen Einzelfall besprechen zu können.

### **1. Für Interessenten Laufbahnabschnitt II (Studium):**

ja      nein

Verfügen Sie zum Einstellungstermin über einen der folgenden Abschlüsse?

    

- Allgemeine Hochschulreife
- Studierfähige Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil)
- Meisterbrief
- Fachwirt
- Vergleichbaren Bildungsstand, der zum Studium an einer Hochschule berechtigt

### **2. Für Interessenten Laufbahnabschnitt I (Ausbildung):**

Verfügen Sie zum Einstellungstermin über einen der folgenden Abschlüsse?

    

- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss **und** eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Von der zuständigen Behörde als dem Realschulabschluss gleichwertig anerkannten Bildungsstand

### **3. Für Interessenten der Wasserschutzpolizei:**

#### **Wasserschutzpolizei Laufbahnabschnitt I + II**

Sie haben ein Befähigungszeugnis

    

- gemäß § 29 Absätze 1 bis 3, § 33 Absätze 1 bis 3, § 38 Absätze 1 und 2
- oder § 41 in Verbindung mit § 42 Absatz 1 der See-BV oder
- einen vergleichbaren Befähigungsnachweis der Deutschen Marine

oder

**erfüllen die folgenden Voraussetzungen, die im Einzelfall für eine Einstellung in den Laufbahnabschnitt I geprüft werden können:**

    

- Seemann mit Matrosenbrief
- Schiffsmechaniker
- Binnen- und Hafenschiffer mit Lehrabschluss
- Lehrabschluss oder längerer Tätigkeit in einem schiffahrtsbezogenen Beruf, z.B.
  - o Schifffahrtskaufleute
  - o Seegüterkontrolleure
  - o Speditionskaufleute mit direktem Schifffahrtsbezug
- Offizier der Deutschen Marine
- Unteroffizier der Deutschen Marine mit Fachlehrgang folgender Verwendungsreihen
  - o Deckdienst 11
  - o Marineführungsdienst 20
  - o Marinewaffendienst 30
  - o Marinetechnikdienst 40

Achtung: Bei Bewerbern der Deutschen Marine ist eine abgeschlossene

berufliche Ausbildung erforderlich.

#### 4. Für alle Interessenten für den Polizeivollzugsdienst in Hamburg

##### 4.1. Allgemeine Anforderungen:

Sind Sie zum gewünschten Einstellungstermin mindestens 16 Jahre und höchstens 34 Jahre alt?

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sind Sie mindestens 160 cm groß?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Gegen Sie wurden bisher noch keine polizeilichen/gerichtlichen Ermittlungsverfahren eingeleitet?  
(Hinweis: Bei Antwort „nein“ nehmen Sie bitte über unsere Hotline Kontakt mit uns auf)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Haben Sie mindestens das Deutsche Schwimmbadzeichen in Bronze?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Verfügen Sie über einen Führerschein der Klasse B oder verpflichten sich, diesen bis zum Ende Ihrer Polizeiausbildung zu erwerben.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

##### 4.2. Gesundheitliche Anforderungen:

Auf unserer Internetseite haben wir ein Informationsblatt für die gesundheitliche Eignung als PDF-Dokument eingestellt (dieses finden Sie z.B. auf der Seite der Schutzpolizei unter Voraussetzungen/gesundheitliche Anforderungen).

Haben Sie das Informationsblatt gelesen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

##### 4.3. Tätowierungen und Körpermodifikationen:

Haben Sie eine Tätowierung oder eine Körpermodifikation im sichtbaren Bereich z.B.

- im Gesicht,
- am Kopf,
- am Hals/Nacken oberhalb eines T-Shirt Rundkragens oder
- an den Händen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

Lesen Sie hierzu bitte auch die Hinweise zu Tätowierungen und Körpermodifikationen, die sich auf unserem Bewerbungsbogen befinden (diese Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite unter Bewerbungsunterlagen/Download Unterlagen Bewerbung PDF- Dokument, Bewerbung Seite 3, Punkt 3.3.).

Wir hoffen Sie motiviert zu haben, sich noch einmal mit dem Berufsbild eines Polizeivollzugsbeamten auseinanderzusetzen.

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Fragebogen **nicht** zu, da dieser nur als Unterstützung Ihrer persönlichen Entscheidungsfindung dienen soll.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Einstellungsstelle